

Landes-  
hauptstadt Kiel



## Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung Ab 1946

Stadtarchiv Kiel  
Bestand Protokolle der Ratsversammlung  
Signaturen P II/64 fortlaufend

Kiel, den 18. April 1957

E i n l a d u n g

zu einer Sitzung der Ratsversammlung,  
Donnerstag, den 25. April 1957, 15.00 Uhr,  
Rathaus, Ratssaal

- - - -  
Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 28./29. März 1957
- 2) Mitteilungen a) des Stadtpräsidenten  
b) des Magistrats
- 3) Kostenanschlag für den Umbau der ehemaligen Max-Planck-Schule zur Hilfsschule - Drs. 221 -  
Stadtrat Engert - Material wird nachgereicht -
- 4) Mehrausgaben in der außerordentlichen, in der geschlossenen und in der Kindererholungsfürsorge - Drs. 223 -  
Stadtrat Engert und Stadtrat Dr. Rüdell
- 5) Mehrausgaben für die Tbc-Hilfe - Drs. 230 -  
Stadtrat Dr. Rüdell
- 6) Wahl von Mitgliedern für die Besetzung der Steuer- - Drs. 231 -  
ausschüsse bei den Finanzämtern Kiel-Nord und  
Kiel-Süd  
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 7) Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Kulturpreis 1957  
Stadtrat Engert
- 2) Verkauf von Industriegelände aus dem ehemaligen Unterhof der Germania-Werft an die Firma Kurt Mühlstädt - Drs. 234  
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 3) Antrag des Ratsherren Marth betr. Belieferung der Kieler Schulen mit Freimilch - Drs. 233
- 4) Verschiedenes

Dr. S i e v e r s

T A D T K I E L  
r Stadtpräsident

Kiel, den 18. April 1957

1+2  
ab 18.4.57, 14.15 Uhr  
K.

E i n l a d u n g

zu einer Sitzung der Ratsversammlung,  
Donnerstag, den 25. April 1957, 15.00 Uhr,  
Rathaus, Ratssaal

-----  
Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 28./29. März 1957
- 2) Mitteilungen a) des Stadtpräsidenten  
b) des Magistrats
- 3) Kostenanschlag für den Umbau der ehemaligen Max-Planck-Schule zur Hilfsschule - Drs. 221 -  
Stadtrat Engert
- 4) Mehrausgaben in der außerordentlichen, in der geschlossenen und in der Kindererholungsfürsorge - Drs. 223 -  
Stadtrat Engert und Stadtrat Dr. Rüdell
- 5) Mehrausgaben für die Tbc-Hilfe - Drs. 230 -  
Stadtrat Dr. Rüdell
- 6) Wahl von Mitgliedern für die Besetzung der Steuer- - Drs. 231 -  
ausschüsse bei den Finanzämtern Kiel-Nord und  
Kiel-Süd  
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 7) Verschiedenes

(Dr. Slevens)

Vermerk

*[Handwritten signature]*

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Kulturpreis 1957  
Stadtrat Engert
- 2) Verkauf von Industriegelände aus dem ehemaligen Unterhof der Germania-Werft an die Firma Kurt Mühlstädt - Drs. 23  
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 3) Antrag des Ratsherren Marth betr. Belieferung der Kieler Schulen mit Freimilch - Drs. 23
- 4) Verschiedenes

2)

An

- a) die Kieler Nachrichten
- b) die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

Ratsversammlung. Sitzung Donnerstag, den 25.4.1957, 15 Uhr, Ratssaal. Tagesordnung: Öffentliche Sitzung: 1. Genehmigung d. Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 28./29. 2. Mitteilungen; 3. Kostenanschlag für den Umbau der ehemalig Max-Planck-Schule zur Hilfsschule; 4. Mehrausgaben in der außerordentlichen, in der geschlossenen und in der Kindererholungs-sorge; 5. Mehrausgaben für die Tbc-Hilfe; 6. Wahl von Mitglieder für die Besetzung der Steuerausschüsse bei den Finanzämtern K Nord und Kiel-Süd; 7. Verschiedenes. Nichtöffentliche Sitzung 1. Kulturpreis 1957; 2. Grundstücksangelegenheit; 3. Antrag d. Ratsherren Marth betr. Belieferung der Kieler Schulen mit Fre 4. Verschiedenes. - Der Stadtpräsident -

3) Eine Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen. - 27 -

4) ZdA.

gez. Dr. Sievers

(Dr. Sievers)

Vermerk

Die Vorlage betr. Übernahme einer weiteren Bürgschaft zugunsten des Vereins Kieler Mädchenheime e.V. - Drs. 227 - ist vom Bürgermeister als Berichterstatter zurückgezogen worden, da sie noch nicht im Finanzausschuß beraten worden ist. Der Finanzausschuß wird wider Erwarten in diesem Monat nicht mehr zusammentreten.

Kurt Mühlstädt 18.4.57

beglaubigt  
Bundt. 18.4.57

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister

Kiel, den 18.4.1957

Drucksache 221

Herrn  
Bürgermeister Ewers

ab 20.4.57

Suchsdorf

K.

Kiel, den 18. April 1957

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Ratsversammlung der Stadt Kiel tritt am 25. April 1957, 15.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses zu ihrer turnusmäßigen Sitzung zusammen. Ich gestatte mir, Sie dazu ergebenst einzuladen.

/ Die Beratungspunkte bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen. Voraussichtlich wird die Sitzung nur von kurzer Dauer sein.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Kommunaldarlehen	536.250.-- DM
Landesdarlehen des Landes - 1958	107.000.-- DM
" " - 1959	181.750.-- DM
	<hr/>
	825.000.-- DM

7

18.4.57  
K.

Engert

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Der Magistrat  
Schulausschuß  
Schul- und Kulturred

Kiel, den 18.4.1957

Drucksache 221

Betr.: Ausbau der ehem. Max-Planck-Schule zur  
Hilfsschule

Berichterstatter: Stadtrat Engert

Antrag: Von den bei der Haushaltsstelle V 20/150 bereitgestellten Schulbaumitteln in Höhe von 8 Mio. DM wird ein Betrag von 325.000.-- DM abgezweigt und bei der Haushaltsstelle V 21/1506 - Ausbau der alten Max-Planck-Schule für Zwecke einer Hilfsschule, Baukosten 2. Rate - bereitgestellt.

Endgültiger Beschluß.

B e g r ü n d u n g

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1956 waren für obiges Bauvorhaben bei der Haushaltsstelle V 21/1506 als erste Rate 500.000 DM veranschlagt worden mit der Maßgabe, daß Aufträge in Höhe der Gesamtbaukosten, höchstens jedoch mit 900.000 DM, erteilt werden können.

Die Landesregierung hat nunmehr mit Erlaß vom 26.3.1957 das Bauvorhaben genehmigt und die Gesamtbaukosten auf 825.000.--DM festgesetzt. Der Betrag soll wie folgt finanziert werden:

Eigenmittel der Stadt Kiel- Kommunalanleihen -	536.250.--	DM
Schulbauzuschuß des Landes- 1958 -	107.000.--	DM
" " " - 1959 -	<u>181.750.--</u>	DM
	825.000.--	DM
	=====	

Die restlichen Mittel in Höhe von 325.000.-- DM ( 825.000 - 500.000 ) sind im Rechnungsjahr 1957 aus dem Globalansatz von 8 Mio. DM abzuzweigen. Die Abzweigung liegt im Rahmen des von der Ratsversammlung bei Verabschiedung des Nachtragshaushaltsplans 1956 gefaßten Beschlusses.

E n g e r t

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

F ü r s o r g e a m t  
und  
Gesundheitsamt

Kiel, den 18. April 1957

Drucksache 223

Betr.: Mehrausgaben in der außerordentlichen, in der geschlossenen und in der Kindererholungsfürsorge

Berichterstatter: Stadtrat Engert und Stadtrat Dr. Rüdel

Antrag: Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 17.4.57 wird genehmigt:

"Der Leistung folgender überplanmäßiger Ausgaben wird im Wege der Sofortentscheidung gemäß § 106 Abs. 1 GO zugestimmt:

Haushaltsstelle 41/5112 - Erstattungen an den LFV -  
(Haushaltssoll = 1.169.850 DM) = 46.000 DM

Haushaltsstelle 41/571 - Heim- und  
Anstaltspflege -  
(Haushaltssoll = 2.155.000 DM) = 90.000 DM  
136.000 DM  
=====

Zur teilweisen Deckung dieser Mehrausgaben sind einzusparen bei den Haushaltsstellen:

41/5171	=	20.000 DM
41/555	=	3.500 DM
41/920	=	3.500 DM
431/711	=	2.000 DM
433/711	=	3.000 DM
		<u>32.000 DM</u>
		=====

Der verbleibende Mehrbedarf von 104.000 DM wird gedeckt durch Verbesserungen im Rahmen des Gesamthaushalts für 1956.

Diese Entscheidung ist der Ratsversammlung in ihrer nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen."

Begründung:

Zu 41/5112:

In der außerordentlichen Fürsorge rechnet der Landesfürsorgeverband mit den Bezirksfürsorgeverbänden zum Schluß jedes Rechnungsjahres ab. Bis dahin müssen die Bezirksfürsorgeverbände lediglich Abschlagszahlungen leisten, deren Höhe sich nach dem Aufwand des Vorjahres richtet. Für 1956 waren die Abschlagszahlungen auf monatlich 50.000 DM, jährlich 600.000 DM, festgesetzt worden. Die am 4. April 1957 vom LFV vorgelegte Abrechnung lautet über rd. 835.000 DM und übersteigt damit das Haushalts-soll um rd. 46.000 DM. Der Schätzung des Ansatzes lag das Vorjahresergebnis zugrunde, dem für Pflegesatzerhöhungen 12 % zugeschlagen wurden. Die Abrechnung des LFV zeigt, daß die Pflegesätze tatsächlich um etwa 20 % gestiegen sind. Das gleiche gilt für die außerordentliche Fürsorge des Bezirksfürsorgeverbandes.

Zu 41/571:

- a) In der geschlossenen Fürsorge verursacht insbesondere die Krankenhausbehandlung Mehrausgaben. In der Zeit vom 3.4. bis 6.4.57 wurden dem Fürsorgeamt allein von den Universitäts-Kliniken und der Städt. Krankenanstalt Rechnungen mit einem Gesamtbetrag von rd. 35.000 DM vorgelegt. Die hierdurch entstehenden Mehrausgaben, die gesetzlich bedingt sind, betragen 45.000 DM.  
Die Zustimmung des Fürsorgeausschusses wird wegen der Eilbedürftigkeit nachgeholt.
- b) Das Gesundheitsamt begründet die Mehrausgabe in der Erholungs-fürsorge für Kinder und Jugendliche von gleichfalls 45.000 wie folgt:

Für die Abwicklung nachstehender Kuren werden noch dringender benötigt (Rechnungen liegen hier vor oder werden demnächst eingehen):

a)	Kur in Niendorf	v. 15.2. - 29.3.	5.991,05 DM
b)	" " Westerland	v. 15.2. - 29.3.	5.835,20 DM
c)	" " Oschebüttel	v. 19.2. - 31.3. ca.	3.200,-- DM
d)	" " Bad Sachsa	v. 27.2. - 31.3. "	1.200,-- DM
e)	" " Haus Kiel	v. 28.12.- 9.2. "	14.500,-- DM
f)	" " " "	v. 12.2. - 26.3. "	14.500,-- DM
			<u>45.226,25 DM</u>
			=====

Dr. R ü d e l  
Stadtrat

E n g e r t  
Stadtrat

Der Magistrat

Gesundheitsamt

5  
Zu Punkt der Tagesordnung

K i e l, den 11. April 1957

Drucksache 230

Betrifft: Mehrausgaben für die Tbc.-Hilfe.

Berichterstatter: Stadtrat Dr. Rüdel

Antrag: Die Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe von DM 7.000,- bei der Haushaltsstelle 41/5811 - Tbc.-Hilfe - wird genehmigt.

Diese Mehrausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei 41/0723 in Höhe von DM 1.000,- und bei 0832 in Höhe von DM 6.000,- .

B e g r ü n d u n g

Die Tbc.-Hilfe wird für Rechnung des Landesfürsorgeverbandes, der Landesversicherungsanstalt und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte durchgeführt. Dadurch, dass seit dem 1.4.1956 höhere Fürsorgetarifsätze gelten und ab 1.10.1956 die Kostenträger auch den Tbc.-Kranken, die nur eine Ernährungsbeihilfe erhalten, neuerdings Brennstoffbeihilfen bewilligt haben, reicht der Ansatz im Haushaltsplan nicht aus. Alle Aufwendungen werden voll von den genannten Trägern der Tbc.-Hilfe erstattet.

Dr. Rüdel  
Stadtrat



2. Finanzamt K i e l - S ü d

Mitglieder	Stellvertreter
a) als Vertreter der Gemeinde:	a) als Vertreter der Gemeinde:
1. ....	1. ....
b) als andere Mitglieder:	b) als andere Mitglieder:
1. ....	1. ....
2. ....	2. ....
3. ....	3. ....
4. ....	4. ....
5. ....	5. ....
6. ....	6. ....
7. ....	7. ....
8. ....	8. ....

Begründung:

Durch das Gesetz über die Finanzverwaltung vom 6. 9.1950 (BG S. 448) sind die Steuerausschüsse bei den Finanzämtern wieder errichtet worden. Die Steuerausschüsse bestehen aus

1. dem Leiter des Finanzamtes oder seinem Beauftragten als Vorsitzende
2. einem gewählten Vertreter der Gemeinde und
3. acht anderen gewählten Mitgliedern.

Die Mitglieder zu 2. und 3. müssen von der Ratsversammlung gewählt werden, da die sechsjährige Wahlzeit der bisherigen schußmitglieder nach dem Erlaß des Herrn Innenministers vom 6. März 1957 im April ds.Js. endet.

Für die Neuwahl der Mitglieder sind die in dem Bunderlaß des Innenministers vom 8.2.1951 (Amtsbl. S. 74) enthaltenen Richtlinien zu beachten.

Die gewählten Vertreter der Gemeinde brauchen nicht Mitglieder der Gemeindevertretung zu sein. Die Gemeindevertretung kann den Bürgermeister oder einen anderen Bürger dazu wählen. Der gewählte Vertreter soll aber mit den örtlichen Verhältnissen vertraut und in steuerlichen Fragen erfahren sein.

Der Deutsche Städtetag hat im Zusammenhang mit der Frage der Gestaltung der Zusammenarbeit der Gemeinden mit den Finanzbehörden erklärt, daß sich durch Besetzung der Steuerausschüsse mit Vertretern der Gemeinde, die in der Steuerverwaltung beschäftigt sind, über den sonstigen Rahmen hinaus eine Einwirkungsmöglichkeit ergibt, die den Gemeinden nur dienlich sein kann. Es dürfte daher angebracht sein, den Leiter des Stadtsteueramtes als Mitglied und zwei Abteilungsleiter als Stellvertreter zu wählen. Zur Wahl werden als Vertreter der Gemeinde in den Steueräusschüssen vorgeschlagen:

	Finanzamt	K i e l - N o r d	
als Mitglied:			als Stellvertreter:
Steuerdirektor	K o c h	Stadtinspektor	G u t t a u
	Finanzamt	K i e l - S ü d	
als Mitglied:			als Stellvertreter:
Steuerdirektor	K o c h	Stadtoberinspektor	M i e n - k u s .

Als andere Mitglieder der Steuerausschüsse sind nur Personen wählbar, die

mindestens 35 Jahre alt sind, sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden, im Bezirk des Finanzamtes wohnen, mit den örtlichen Verhältnissen vertraut und in wirtschaftlichen Fragen erfahren sind.

Die Wahl erfolgt auf 6 Jahre.

Von den Finanzämtern, die nach den o.a. Runderlassen gehalten sind, geeignete Persönlichkeiten zu benennen, sind unter Beachtung der Vorschläge der Berufsvertretungen vorgeschlagen worden:  
( (W) = Wiederwahl )

1. Finanzamt K i e l - N o r d

- |  |  |
|--|--|
| a) als Mitglieder  | b) als Stellvertreter:   |
| <u>Industrie und Großhandel</u>  |  |
| 1. Fritz Schlumbohm, Düppelstr. Nr. 14 i.Fa. J.D. Flügger & Co., Farbengroßhandlung<br>(W) | 1. Ernst Knäbel, Legienstr. 10 i.Fa. Wilh. Dusch Nachf., Papiergroßhandlung<br>(W) |
| <u>Einzelhandel</u>  |  |
| 2. Walter Embocke, Holtenauer Str. 161, Lebensmittelgeschäft<br>(W)                        | 2. Fritz Schäfer, Holtenauer Str. 13, Textilwareneinzelhändler<br>(W)              |
| 3. Walter Nagel, Wilhelmplatz 8 i.Fa. G.A. Nagel u. Sohn, Fleischwarenfabrik<br>(W)        | 3. Hans Werdermann, Holtenauer Str. 92, Konditormeister                            |
| <u>Handwerk</u>  |  |
| 4. Alwin Fallet, Muhliusstr. 66 i.Fa. Gebr. Fallet, Elektromot.<br>(W)                     | 4. Alfred Bridstrup, Holtenauer Str. 227, Baumeister i.Fa. Gebr. Schmusler<br>(W)  |

Freie Berufe

- |   |   |
|---|---|
| 5. Rolf Harries, Lessingplatz 4<br>Rechtsanwalt             | 5. Ewald Klump, Kanalstr. 38<br>Apotheker<br>(W)                |
| 6. Dr. med. Hans Lubinus, Brunswiker Str. 8/12, Arzt<br>(W) | 6. Dr. med. dent. W. Pössel<br>Holtenuauer Str. 29, Zahn<br>(W) |

Hausbesitzer

- |  |   |
|--|---|
| 7. Paul Theede, Muhliusstr. 36 a, Grundstücksmakler<br>(W) | 7. Paul Hammerthaler, Wrangstr. 17, Helfer in Steuer-<br>sachen, DAG. |
|--|---|

Gewerkschaften

- |  |  |
|--|--|
| 8. Bruno Verdieck, Kleiststr. 70, Gewerkschaftssekretär, DGB.<br>(W) | 8. Herbert Wöhlert, Esmarchstr. 13, Lagerbuchhalter DGB. |
|--|--|

2. Finanzamt K i e l - S ü d

---

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| a) als Mitglieder        | b) als Stellvertreter |
| Industrie und Großhandel |                       |

- |  |  |
|--|--|
| 1. August Cohrt, Eichkamp 7/9<br>i.Fa. Getränke-Ges. m.b.H.<br>(W) | 1. Hans Möller, Preetzer Str. 26/28, i.Fa. Ehlers & Co |
|--|--|

Einzelhandel

- |  |  |
|--|--|
| 2. Wilhelm Stahl, Elisabethstr. 59, i.Fa. Stahl u. Stiller           | 2. Walter Goos, Sophienblatt<br>i.Fa. Walter Goos        |
| 3. Karl-Wilhelm Hansohm, Elisabethstr. 38, i.Fa. Wilhelm Hansohm KG. | 3. Arnold Tensfeld, Kronshagenweg 5, Lebensmittelhändler |

Handwerk

- |   |  |
|---|--|
| 4. Eduard Kähding, Eichhofstr. 13, Baumeister             | 4. Hans Lühr, Weißenburgstr.<br>Tischlermeister<br>(W)   |
| 5. Hermann Mahrt, Pestalozzistr. 28, Bäckermeister<br>(W) | 5. Heinrich Reimers, Ringstr. 56, Tapeziermeister<br>(W) |

Freie Berufe

- |   |  |
|---|--|
| 6. Dr. Wacker, Lantziusstr. 63, Rechtsanwalt<br>(W) | 6. Bernhard Voss, Tiefe Allstr. 10, Architekt<br>(W) |
|---|--|

Hausbesitzer

- |  |   |
|--|---|
| 7. Erwin Gärtner, Alte Lübecker Chaussee 9, i.Fa. Haus- und Grundeigentümergeverein<br>(W) | 7. Max Martens, Sophienblatt<br>Töpfermeister |
|--|---|

Gewerkschaften

- |   |  |
|---|--|
| 8. August Bähr, Mettlachstr. 14<br>DGB. | 8. Werner Geisendorf, Calvestr. 25, DAG. |
|---|--|

Ersatzweise sind noch vorgeschlagen worden:

1. Finanzamt Kiel - Nord

Walter Winter, Lebensmitteleinzelhändler, Seeblick 1  
Heinrich Nagel, Fabrikant für Röntgenröhren, Lornsenstr. 41  
Nicolai Hohwü, Feinkosthändler, Holstenstr. 81  
Dr. med. Lorenz Meyer, Arzt, Holtenauer Str. 114 a.

2. Finanzamt Kiel - Süd

Walter Schröder, i.Fa. Fritz Howaldt, Kirchhofallee 25  
Eugen Petereit, i.Fa. Lille & Timm, Neuenrade 14  
Herbert Lagoni, i.Fa. Cela-Farbenfabrik, Kolonnenweg 4  
Wolfgang Jenne, i.Fa. Max Jenne G.m.b.H., Hopfenstr. 22  
Herbert Wegener, i.Fa. Joh. Heinrich Hoge, Bahnhofstr. 14  
Heinrich Müller, Lebensmittelhändler, Nissenstr. 41

Es können auch andere als die vorstehend vorgeschlagenen Persönlichkeiten gewählt werden. Zu beachten ist aber, daß diese dann zuvor auf ihre steuerliche Zuverlässigkeit geprüft sein müssen.

Dr. Fuchs

Anwesenheitsliste

Sitzung der Ratsversammlung am 25. 4. 1957

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	Stadtrat Bade	E
2.	Ratsherr Beth	Beth
3.	Ratsherr Book	Book
4.	Stadträtin Brodersen	Brodersen
5.	Ratsherr Drews	Drews
6.	Ratsherr <sup>Dr. Mörschner</sup> Fischer	Dr. Mörschner
7.	Ratsherrin Franke	Franke
8.	Ratsherrin Franzius	f. Franzius
9.	Stadtrat Hartmann	E Hartmann
10.	Ratsherr Herbst	Herbst
11.	Ratsherr Hildebrand	Hildebrand
12.	Stadträtin Hinz	Hinz
13.	Ratsherr Jeske	Jeske
14.	Ratsherr Dr. Kasch	Dr. Kasch
15.	Stadtrat Köster	Köster
16.	Stadtrat Kowalewsky	Kowalewsky
17.	Ratsherr Dr. Krieger	Dr. Krieger
18.	Ratsherr Lüdemann	E Lüdemann
19.	Ratsherr Lühr	Lühr

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
20.	Ratsherr Lütgens	<i>Lütgens</i>
21.	Ratsherr Marth	<i>Marth</i>
22.	Stadtrat Dr. Meier-Bant	<i>Meier-Bant</i>
23.	Ratsherr Neumann	<i>Neumann</i>
24.	Ratsherr Nolte	<i>Nolte</i>
25.	Ratsherr Pfaff	<i>Pfaff</i>
26.	Ratsherr Ratz	E <i>Ratz</i>
27.	Ratsherr Reinke	<i>Reinke</i>
28.	Ratsherr Renger	<i>Renger</i>
29.	Stadtrat Ritter	<i>Ritter</i>
30.	Stadtrat Dr. Rüdell	E
31.	Stadtrat Schatz	E
32.	Ratsherrin Schröder	<i>Leya Schröder</i>
33.	Ratsherr Schröder	<i>Schröder</i>
34.	Stadtrat Schubert	<i>Schubert</i>
35.	Ratsherr Sichelschmidt	<i>Sichelschmidt</i>
36.	Stadtpräsident Dr. Sievers	<i>Dr. Sievers</i>
37.	Ratsherr Stams	<i>Stams</i>
38.	Ratsherr Steinert	<i>Steinert</i>
39.	Ratsherr Thaddey	<i>Thaddey</i>
40.	Ratsherrin Vormeyer	<i>anwesend</i>
41.	Ratsherrin Wallbaum	<i>Wallbaum</i>
42.	Ratsherr Dr. Wersin	<i>Dr. Wersin</i>
43.	Ratsherr Westphal	<i>Westphal</i>
44.	Ratsherr Willumeit	E
45.	Ratsherr Winkelmann	<i>Winkelmann</i>

Kurznotiz

über die Sitzung der Ratsversammlung  
am 25. April 1957

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.14 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: ~~Bade~~, Frau Brodersen, ~~Hartmann~~, Frau  
Hinz, Köster, Kowalewsky, Dr. Meier-  
Bant, Ritter, ~~Dr. Rüdell~~, ~~Schatz~~,  
Schubert

Ratsherren: Beth, Book, Drews, Frau Franke, Frau  
Franzius, Hildebrand, Herbst, Jeske,  
Dr. Kasch, Dr. Krieger, ~~Lüdemann~~, Lühr,  
Lütgens, Marth, Dr. Mörschner, Neumann,  
Nolte, Pfaff, ~~Ratz~~, Reinke, Renger,  
Schröder, Frau Schröder, Sichelschmidt,  
Stams, Steinert, Thaddey, Frau Vor-  
meyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin,  
Westphal, ~~Willumeit~~, Winkelmann

Es fehlen Stadtrat Bade, Stadtrat Hartmann,  
entschuldigt: Stadtrat Dr. Rüdell, Stadtrat Schatz,  
Ratsherr Ratz, Ratsherr Willumeit

Es fehlen Ratsherr Lüdemann  
unentschuldigt:

Ausschluß von Rats-  
herren wegen Befangenheit: ---

Anwesende des Oberbürgermeister Dr. Müthling, Bürger-  
Magistrats: ~~meister Dr. Fuhs, Stadtbaurat Prof.~~  
~~Jensen, Stadtschulrat Dr. Hoffmann,~~  
Stadträte: Borchert, Engert u. Langbehn

Anwesende der Magistratsdirektor Koeppen, ~~Magistrats-~~  
Verwaltung: ~~syndikus v. Gerner, Magistratsoberräte:~~  
~~Gabriel, Dr. Kopp, Materne, Puls, Dr.~~  
~~Richter, Dr. Schröder, Mag. Räte: Dröp-~~  
~~per, Müller, Schlüter, Dr. Willing.~~  
~~Stadtmedizinalrat Dr. Papeberg, Mag.~~  
Schulräte: Dr. Schütze und Meibohm,  
Mag. Baudirektoren: ~~Schroeder~~, Sauer,  
Willing, Mag. Oberbauräte: ~~Dorow~~, ~~Schnoor~~,  
Schulze, Dipl.-Ing. ~~Becker~~, Direktor ~~Voss~~,  
~~Bürgermeister Ewers~~, ~~Suchsdorf~~  
Referent Witte

Ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g

Die gestellten Anträge:

3. Von den bei der Haushaltsstelle V 20/150 bereitgestellten Schulbaumitteln in Höhe von 8 Mio. DM wird ein Betrag von 325.000,-- DM abgezweigt und bei der Haushaltsstelle V 21/1506 - Ausbau der alten Max-Planck-Schule für Zwecke einer Hilfsschule, Baukosten 2. Rate - bereitgestellt.

Beschluß:

**Nach Antrag**

4. Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 17.4.57 wird genehmigt:

"Der Leistung folgender überplanmäßiger Ausgaben wird im Wege der Sofortentscheidung gemäß § 106 Abs.1 GO zugestimmt:

Haushaltsstelle 41/5112 - Erstattungen an den LFV - (Haushaltssoll = 1.169.850 DM)	=	46.000 DM
Haushaltsstelle 41/571 - Heim- und Anstaltspflege - (Haushaltssoll = 2.155.000 DM)	=	<u>90.000 DM</u>
		<u>136.000 DM</u>
		=====

Zur teilweisen Deckung dieser Mehrausgaben sind einzusparen bei den Haushaltsstellen:

41/5171	=	20.000 DM
41/555	=	3.500 DM
41/920	=	3.500 DM
431/711	=	2.000 DM
433/711	=	<u>3.000 DM</u>
		<u>32.000 DM</u>
		=====

Der verbleibende Mehrbedarf von 104.000 DM wird gedeckt durch Verbesserungen im Rahmen des Gesamthaushalts für 1956."

Beschluß:

**Nach Antrag**

5. Die Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe von DM 7.000,-- bei der Haushaltsstelle 41/5811 - Tbc.-Hilfe - wird genehmigt.  
Diese Mehrausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei 41/0723 in Höhe von DM 1.000,- und bei 0832 in Höhe von DM 6.000,--.

Beschluß:

**Nach Antrag**

6. In die Steuerausschüsse bei den Kieler Finanzämtern werden gewählt:

1. Finanzamt Kiel-Nord

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Mitglieder                     | Stellvertreter                 |
| a) als Vertreter der Gemeinde: | a) als Vertreter der Gemeinde: |
| 1.                             | 1.                             |

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| b) als andere Mitglieder:            | b) als andere Mitglieder:              |
| 1. Vertreter der Gemeinde:           | a) 1. Vertreter der Gemeinde:          |
| 2. Steuerdirektor Koch               | 1. Stadtinspektor Guttan               |
| 3. als andere Mitglieder:            | b) als andere Mitglieder:              |
| 3. <u>Wirtschaft und Großhandel</u>  | 3.                                     |
| 4. Dr. med. Schluscha, Mippelstr. 14 | 1. Ernst Knäbel, Legienstr. 10         |
| 5. J.D. Flügger & Co.,               | 1. ca. Wilh. Dusch Nachf.,             |
| 5. <u>Wingroßhandlung</u>            | 5. <u>Wingroßhandlung</u>              |
| 6. <u>Wingroßhandel</u>              | 6.                                     |
| 7. H. Hoppel, Bergstr. 3             | 2. Fritz Schäfer, Holtensauer Str. 13, |
| 7. <u>Wingroßhandlung</u>            | 7. <u>Wingroßhandlung</u>              |
| 8. H. Hoppel, Wilhelmplatz 8         | 3. 8. Werdemann, Holtensauer Str.      |
| 8. <u>Wingroßhandlung</u>            | 92. Konditormeister                    |

2. Finanzamt Kiel-Süd

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Mitglieder                    | Stellvertreter                 |
| a) als Vertreter der Gemeinde | a) als Vertreter der Gemeinde: |
| 1.                            | 1.                             |

- |  |  |
|--|--|
| 5. Dr. med. H. H. H. H., Lessingplatz 4, | 5. Ewald Klump, Kanalstraße 38,          |
| 5. <u>Wingroßhandlung</u>                | 5. <u>Wingroßhandlung</u>                |
| 6. Dr. med. Hans Labinas, Brun-          | 6. Dr. med. dent. W. Pössel, Holtensauer |
| 6. <u>Wingroßhandlung</u>                | 6. <u>Wingroßhandlung</u>                |

b) als andere Mitglieder:

1. Theede, Muhliusstr. 36a  
Grundstücksmakler
2. Werkerschaften
3. Verdick, Kleiststr. 70  
Werkerschaftssekretär DGB
4. Finanzamt Kiel - Nord
5. Mitglieder:
6. Vertreter der Gemeinde:
7. Steuerdirektor Koch
8. Werkerschaften

b) als andere Mitglieder:

1. Pankow, Blücherstr. 1  
Klempnermeister
2. Werkerschaften
3. Wöhlert, Bismarckstr. 13  
Lagerbuchhalter DGB
4. Finanzamt Kiel - Nord
5. Stellvertreter:
6. Vertreter der Gemeinde:
7. Stadtoberinspektor Mienkus
8. Werkerschaften

Beschluß:

**Nach Antrag**

werden gewählt:

1. Finanzamt Kiel - Nord

Mitglieder:

- a) als Vertreter der Gemeinde:
1. Steuereinspektor Koch
- b) als andere Mitglieder:

Stellvertreter:

- a) als Vertreter der Gemeinde:
1. Stadtspektor Guttau
- b) als andere Mitglieder:

Industrie und Großhandel

1. Fritz Schlumbohm, Düppelstr. 14  
i.Fa. J.D. Flügger & Co.,  
Farbengroßhandlung

1. Ernst Knäbel, Legienstr. 10  
i.Fa. Wilh. Dusch Nachf.,  
Papiergroßhandlung

Einzelhandel

2. Paul Hempel, Bergstr. 5  
Schuhwarenhandlung
3. Walter Nagel, Wilhelmplatz 8  
i.Fa. G.A. Nagel u. Sohn  
Fleischwarenfabrik

2. Fritz Schäfer, Holtenauer Str. 13,  
Textilwareneinzelhändler
3. Hans Werdermann, Holtenauer Str. 92,  
Konditormeister

Handwerk

4. Alwin Fallet, Muhliusstr. 66,  
i.Fa. Gebr. Fallet,  
Elektromot.

4. Alfred Bridstrup, Holtenauer Str. 227,  
Baumeister i.Fa. Gebr. Schmüser

Freie Berufe

5. Rolf Harries, Lessingplatz 4,  
Rechtsanwalt
6. Dr.med. Hans Lubinus, Brunswiker Str. 8/12, Arzt

5. Ewald Klump, Kanalstraße 38,  
Apotheker
6. Dr.med.dent W.Pössel, Holtenauer Str. 29,  
Zahnarzt

Hausbesitzer

- |   |   |
|---|---|
| 7. Paul Theede, Muhliusstr.36a<br>Grundstücksmakler | 7. Henry Pankow, Blücherstr. 1<br>Klempnermeister |
|---|---|

Gewerkschaften

- |  |  |
|--|--|
| 8. Bruno Verdiek, Kleiststr. 70<br>Gewerkschaftssekretär DGB | 8. Herbert Wöhlert, Esmarchstr.13<br>Lagerbuchhalter DGB |
|--|--|

Finanzamt Kiel - S ü d  
=====

Mitglieder:

- a) als Vertreter der Gemeinde:  
Steuerdirektor Koch
- b) als andere Mitglieder:

Stellvertreter:

- a) als Vertreter der Gemeinde:  
Stadtoberinspektor Mienkus
- b) als andere Mitglieder:

Industrie und Großhandel

- |  |  |
|--|--|
| 1. August Cohrt, Eichkamp 7/9<br>i.Fa. Getränke-Ges.mbH. | 1. Hans Möller, Preetzer Str.26/28<br>i.Fa. Ehlers & Co. |
|--|--|

Einzelhandel

- |  |   |
|--|---|
| 2. Arnold Tensfeld, Kronshagener<br>Weg 5, Lebensmittelhändler           | 2. Heinrich Müller, Nissenstr.41<br>Lebensmittelhändler |
| 3. Karl-Wilhelm Hansohm,<br>Elisabethstr.38, i.Fa. Wilhelm<br>Hansohm KG | 3. Walter Goos, Sophienblatt 14,<br>i.Fa. Walter Goos   |

Handwerk

- |   |   |
|---|---|
| 4. Hans Lühr, Weißenburgstr.4<br>Tischlermeister          | 4. Eduard Kähding, Eichhofstr. 13,<br>Baumeister    |
| 5. Hermann Marth, Pestalozzi-<br>straße 28, Bäckermeister | 5. Heinrich Reimers, Ringstr. 56<br>Tapeziermeister |

Freie Berufe

- |  |  |
|--|--|
| 6. Karl von Seydlitz, Gellert-<br>straße 22, Techn. Büroinh. | 6. Bernhard Voss, Tiefe Allee 10,<br>Architekt |
|--|--|

Hausbesitzer

- |   |   |
|---|---|
| 7. Erwin Gärtner, Alte Lübecker<br>Chaussee 9, i.Fa. Haus- u.Grund-<br>eigentümergeverein | 7. Max Martens, Sophienblatt 69,<br>Töpfermeister |
|---|---|

Gewerkschaften

- |   |   |
|---|---|
| 8. August Bähr, Mettlachstr.14<br>Geschäftsführer DGB | 8. Werner Geisendorf, Calvinstr.25<br>DAG |
|---|---|

Kurznotenschrift

7. Verschiedenes. Sitzung der Ratsversammlung  
am 25. April 1957

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: Bode, Frau Brodersen, Hartmann, Frau  
Hinz, Köster, Kowalewsky, Dr. Meier-  
Bent, Ritter, Dr. ~~Middel~~, Schmitz, Schu-  
bert

Ratsherren: Beth, Bock, Drews, Frau Funke, Frau  
Franzias, Hildebrand, Herbet, Jeske,  
Dr. Kasch, Dr. Krieger, ~~Widemann~~, Lühr,  
Mittgens, Marth, Dr. Mörschner, Neumann,  
Nolte, Pfaff, ~~Bode~~, Reinke, Renger,  
Schröder, Frau Schröder, Siehelschmidt,  
Stamm, Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer,  
Frau Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal,  
~~Widemann~~, Winkelmann

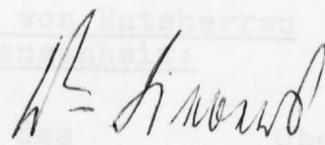
Es fehlen  
entschuldigt:

Stadtrat Bode, Stadtrat Hartmann,  
Stadtrat Dr. Middel, Stadtrat Schatz,  
Ratsherr Rats, Ratsherr Willumeit

Es fehlen  
entschuldigt:

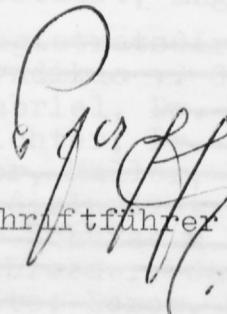
Ratsherr Widemann

Beschluß von Ratsherren

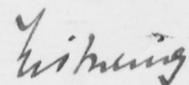
gegen Befehl  
  
Stadtpräsident

  
Ratsherrin

Anwesende der  
Verwaltung:

  
Schriftführer

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister Kiel, den 2.5.57  
- Hauptamt -  
1.) Widerspruch nein  
2.) U.  
Herrn Stadtpräsident  
zurückgezogen.



Kurznotiz

über die Sitzung der Ratsversammlung  
am 25. April 1957

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: ~~Bade, Frau Brodersen, Hartmann, Frau~~  
Hinz, Köster, Kowalewsky, Dr. Meier-  
Bant, Ritter, ~~Dr. Rüdell, Schatz, Schu-~~  
bert

Ratsherren: Beth, Book, Drews, Frau Franke, Frau  
Franzius, Hildebrand, Herbst, Jeske,  
Dr. Kasch, Dr. Krieger, ~~Lüdemann, Lühr,~~  
Lütgens, Marth, Dr. Mörschner, Neumann,  
Nolte, Pfaff, ~~Ratz, Reinke, Renger,~~  
Schröder, Frau Schröder, Sichelschmidt,  
Stams, Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer,  
Frau Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal,  
Willumeit, Winkelmann

Es fehlen  
entschuldigt: Stadtrat Bade, Stadtrat Hartmann,  
Stadtrat Dr. Rüdell, Stadtrat Schatz,  
Ratsherr Ratz, Ratsherr Willumeit

Es fehlen  
unentschuldigt: Ratsherr Lüdemann

Ausschluß von Ratsherren  
wegen Befangenheit:

Anwesende des  
Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Mütthling, ~~Bürger-~~  
meister Dr. Fuchs, ~~Stadtbaurat Prof. Jensen,~~  
Stadtschulrat Dr. Hoffmann, Stadträte:  
Borchert, Engert u. Langbehn

Anwesende der  
Verwaltung:

~~Magistratsdirektor Koeppen, Magistrats-~~  
~~syndikus v. Germer, Magistratsoberräte:~~  
Gabriel, ~~Dr. Koop, Materne, Puls, Dr.~~  
Richter, ~~Dr. Schröter, Mag. Räte: Dröp-~~  
~~per, Müller, Schlüter, Dr. Willing, Stadt-~~  
~~medizinalrat Dr. Papenberg, Mag. Schulräte:~~  
~~Dr. Schütze u. Meibohm, Mag. Baudirektoren:~~  
~~Schroeder, Bauer, Willing, Mag. Oberbau-~~  
~~räte: Dorow, Schnoor, Schulze, Dipl. Ing.~~  
~~Becker, Direktor Voss, Bürgermeister Ewers,~~  
~~Suchsdorf~~  
Referent Witte

4. Verschiedenes.

Niederabschrift

Über die Sitzung der Ratversammlung am 25. April 1957.  
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.14 Uhr

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Anwesend: gibt der Stadtpräsident die in nichtöffentlicher Sitzung gefaßten Beschlüsse bekannt.

Köster, Kowalewsky, Dr. Neier-Rant, Ritter, Schubert

Ratsherren: Beth, Book, Drews, Dr. Mörschner, Frau Franke, Frau Franzke, Herrst, Hildebrand, Jeske, Dr. Kasch, Dr. Krieger, Lühr, Lütgens, Marth, Neumann, Nolte, Pfaff, Heinke, Renger, Frau Schröder, Schröder, Siebelschmidt, Stanz, Steinert, Thoddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Warzin, Westphal, Winkelmann

Es fehlen entschuldigt: Stadträte Bode, Hartmann, Dr. Büdel und Schatz, Ratsherren Hatz und Willmann

Es fehlt unentschuldigt: Ratsherr Lüdemann

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats: Oberbürgermeister Dr. Müthling, Stadträte Borchert, Engert und Langbehn

*H. Timmer*

Stadtpräsident

*Wallbaum*

Ratsherrin

*Pfaff*

Schriftführer

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Stevers

Schriftführer: Herr Pfaff

Schriftführer: Herr Inspektor Knuth

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister Kiel, den 30.4.57

- Hauptamt -  
1) Widerspruch *nein*

2) U.  
Herrn Stadtrat *Stadtpräsidenten*  
zurückgesandt.

*Erkennung*

- 2 -

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Ratsversammlung am 25. April 1957,  
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.14 Uhr

Anwesend: Stadtpräsident Dr. Sievers

Stadträte: Frau Brodersen, Frau Hinz, Köster, Kowalewsky,  
Dr. Meier-Bant, Ritter, Schubert

Ratsherren: Beth, Book, Drews, Dr. Mörschner, Frau Franke,  
Frau Franzius, Herbst, Hildebrand, Jeske, Dr.  
Kasch, Dr. Krieger, Lühr, Lütgens, Marth,  
Neumann, Nolte, Pfaff, Reinke, Renger, Frau  
Schröder, Schröder, Sichelschmidt, Stams,  
Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum,  
Dr. Wersin, Westphal, Winkelmann

Es fehlen entschuldigt: Stadträte Bade, Hartmann, Dr.  
Rüdel und Schatz, Ratsherren Ratz und Willumeit

Es fehlt unentschuldigt: Ratsherr Lüdemann

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats:  
Oberbürgermeister Dr. MÜthling, Stadträte  
Borchert, Engert und Langbehn

Außerdem sind anwesend: Magistratsdirektor Koeppen,  
Magistratsbaudirektoren Willing und Sauer,  
Magistratsoberbaurat Schulze, Magistratsober-  
räte Dr. Kopp, Materne, Puls und Dr. Richter,  
Magistratsrat Müller, Magistratsschulrat Dr.  
Schütze

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Schriftführergehilfe: Stadtoberinspektor Knuth

- - - -

- 1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 28./29. März 1957

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 28./29. März 1957 werden Bedenken nicht erhoben.

- 2a) Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Keine Mitteilungen

- 2b) Mitteilungen des Magistrats

Keine Mitteilungen

- 3) Betrifft: Ausbau der ehemaligen Max-Planck-Schule zur Hilfsschule  
Berichterstatter: Stadtrat Engert - Drs. 221 -  
Antrag: Von den bei der Haushaltsstelle V 20/150 bereitgestellten Schulbaumitteln in Höhe von 8 Mio. DM wird ein Betrag von 325.000,-- DM abgezweigt und bei der Haushaltsstelle V 21/1506 - Ausbau der alten Max-Planck-Schule für Zwecke einer Hilfsschule, Baukosten 2. Rate - bereitgestellt.

Stadtrat E n g e r t erläutert die schriftliche Vorlage.

Beschluß: Nach Antrag.

- 4) Betrifft: Mehrausgaben in der außerordentlichen, in der geschlossenen und in der Kindererholungsfürsorge - Drs. 223 -

Berichterstatter: Stadtrat Engert

Antrag: Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 17.4.1957 wird genehmigt:

"Der Leistung folgender überplanmäßiger Ausgaben wird im Wege der Sofortentscheidung gemäß § 106 Abs. 1 GO zugestimmt:

Haushaltsstelle 41/5112 - Erstattungen an den LFV - (Haushaltssoll = 1.169.850 DM)	=	46.000 DM
Haushaltsstelle 41/571 - Heim- und Anstaltspflege - (Haushaltssoll = 2.155.000 DM)	=	90.000 DM
		<u>136.000 DM</u>
		=====

Zur teilweisen Deckung dieser Mehrausgaben sind einzusparen bei den Haushaltsstellen:

41/5171	=	20.000 DM
41/555	=	3.500 DM
41/920	=	3.500 DM
431/711	=	2.000 DM
433/711	=	3.000 DM
		<hr/>
		32.000 DM
		=====

Der verbleibende Mehrbedarf von 104.000 DM wird gedeckt durch Verbesserungen im Rahmen des Gesamthaushalts für 1956.

Diese Entscheidung ist der Ratsversammlung in ihrer nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen."

Beschluß: Nach Antrag.

- 5) Betrifft: Mehrausgaben für die Tbc-Hilfe - Drs. 230 -  
Berichterstatter: Frau Stadträtin Hinz  
Antrag: Die Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe von 7.000,-- DM bei der Haushaltsstelle 41/5811 - Tbc-Hilfe - wird genehmigt.

Diese Mehrausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei 41/0723 in Höhe von 1.000,-- DM und bei 0832 in Höhe von 6.000,-- DM.

Beschluß: Nach Antrag.

- 6) Betrifft: Wahl von Mitgliedern für die Besetzung der Steuerausschüsse bei den Finanzämtern Kiel-Nord und Kiel-Süd  
Berichterstatter: Oberbürgermeister - Drs. 231 -  
Antrag: In die Steuerausschüsse bei den Kieler Finanzämtern werden gewählt:

1. Finanzamt K i e l - N o r d

Mitglieder

Stellvertreter

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| a) als Vertreter der Gemeinde: | a) als Vertreter der Gemeinde: |
| 1. ....                        | 1. ....                        |
| b) als andere Mitglieder:      | b) als andere Mitglieder:      |
| 1. ....                        | 1. ....                        |
| 2. ....                        | 2. ....                        |
| 3. ....                        | 3. ....                        |

- |         |         |
|---------|---------|
| 4. .... | 4. .... |
| 5. .... | 5. .... |
| 6. .... | 6. .... |
| 7. .... | 7. .... |
| 8. .... | 8. .... |

2. Finanzamt K i e l - S ü d

Mitglieder

Stellvertreter

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| a) als Vertreter der Gemeinde: | a) als Vertreter der Gemeinde: |
| 1. ....                        | 1. ....                        |
| b) als andere Mitglieder:      | b) als andere Mitglieder:      |
| 1. ....                        | 1. ....                        |
| 2. ....                        | 2. ....                        |
| 3. ....                        | 3. ....                        |
| 4. ....                        | 4. ....                        |
| 5. ....                        | 5. ....                        |
| 6. ....                        | 6. ....                        |
| 7. ....                        | 7. ....                        |
| 8. ....                        | 8. ....                        |

Beschluß: Es werden gewählt:

1. Finanzamt K i e l - N o r d

Mitglieder:

Stellvertreter:

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| a) als Vertreter der Gemeinde: | a) als Vertreter der Gemeinde: |
| 1. Steuereinspektor Koch       | 1. Stadtinspektor Guttau       |
| b) als andere Mitglieder:      | b) als andere Mitglieder:      |

Industrie und Großhandel

- |   |  |
|---|--|
| 1. Fritz Schlumbohm, Düppelstr. 14, i.Fa. J.D.Flügger & Co., Farbengroßhandlung | 1. Ernst Knäbel, Legienstraße 10, i.Fa. Wilh. Dusch Nachf., Papiergroßhandlung |
|---|--|

Einzelhandel

- |  |  |
|--|--|
| 2. Paul Hempel, Bergstr. 5, Schuhwarenhandlung                               | 2. Fritz Schäfer, Holtenauer Str. 13, Textilwareneinzelhändler |
| 3. Walter Nagel, Wilhelmplatz 8, i.Fa. G.A.Nagel u. Sohn, Fleischwarenfabrik | 3. Hans Werdermann, Holtenauer Straße 92, Konditormeister      |

Handwerk

- |   |   |
|---|---|
| 4. Alwin Fallet, Muhliusstr. 66, i.Fa. Gebr. Fallet, Elektromotoren | 4. Alfred Bridstrup, Holtenauer Str. 227, Baumeister i.Fa. Gebr. Schmäser |
|---|---|

Freie Berufe

- |   |   |
|---|---|
| 5. Rolf Harries, Lessingplatz 4, Rechtsanwalt       | 5. Ewald Klump, Kanalstraße 38, Apotheker               |
| 6. Dr.med. Hans Lubinus, Brunswiker Str. 8/12, Arzt | 6. Dr.med.dent. W. Pössel, Holtenauer Str. 29, Zahnarzt |

Hausbesitzer

- |  |   |
|--|---|
| 7. Paul Theede, Muhliusstr. 36a, Grundstücksmakler | 7. Henry Pankow, Blücherstr. 1, Klempnermeister |
|--|---|

Gewerkschaften

- |  |   |
|--|---|
| 8. Bruno Verdiek, Kleiststr. 70, Gewerkschaftssekretär DGB | 8. Herbert Wöhlert, Esmarchstr. 13, Lagerbuchhalter DGB |
|--|---|

2. Finanzamt K i e l - S ü d

Mitglieder:

Stellvertreter:

- |   |  |
|---|--|
| a) als Vertreter der Gemeinde:<br>Steuerdirektor Koch | a) als Vertreter der Gemeinde:<br>Stadtoberinspektor Mienkus |
| b) als andere Mitglieder:                             | b) als andere Mitglieder:                                    |

Industrie und Großhandel

- |  |   |
|--|---|
| 1. August Cohrt, Eichkamp 7/9, i.Fa. Getränke-Ges.mbH. | 1. Hans Möller, Preetzer Str. 26/28, i.Fa. Ehlers & Co. |
|--|---|

Einzelhandel

- |  |  |
|--|--|
| 2. Arnold Tensfeld, Kronshager Weg 5, Lebensmittelhändler            | 2. Heinrich Müller, Nissenstr. 41, Lebensmittelhändler |
| 3. Karl-Wilhelm Hansohm, Elisabethstr. 38, i.Fa. Wilhelm Hansohm KG. | 3. Walter Goos, Sophienblatt 14, i.Fa. Walter Goos     |

Handwerk

- |   |   |
|---|---|
| 4. Hans Lühr, Weißenburgstr. 4, Tischlermeister     | 4. Eduard Kähding, Eichhofstr. 13, Baumeister     |
| 5. Hermann Marth, Pestalozzi-str. 28, Bäckermeister | 5. Heinrich Reimers, Ringstr. 56, Tapeziermeister |

Freie Berufe

6. Karl von Seydlitz, Gellertstr. 22, Techn. Büroinh.

6. Bernhard Voss, Tiefe Allee 10, Architekt

Hausbesitzer

7. Erwin Gärtner, Alte Lübecker Chaussee 9, i.Fa. Haus- und Grundeigentümerverein

7. Max Martens, Sophienblatt 69, Töpfermeister

Gewerkschaften

8. August Bähr, Mettlachstr. 14, Geschäftsführer DGB

8. Werner Geisendorf, Calvinstr. 25, DAG

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

7) Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

*R. Grund*  
Stadtpräsident

*Hallkamm*  
Ratsherrin

*Spaff*  
Ratsherr  
(Schriftführer)

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister  
- Hauptamt -  
Kiel, den 2.5.57

- 1.) Widerspruch
- 2.) U.

Herrn Stadtpresidenten  
zurückgesandt.

*Wahrung*

*H.*

*h*

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister

Kiel, den 2.5.57

Hauptamt

1) Widerspruch

2) U

Herrn

zurückgezogen

nein

Konsequenzen

Leitung

die Gardener Melerei...  
1. Die...  
2. Die...  
Herrn...  
zurückgezogen

Antrag: 1. Die Beschlüsse des Vergabeausschusses vom 22.5. und 15.4.1957 werden aufgehoben.  
2. Die Angelegenheit wird an den Vergabeausschuss zurückverwiesen. Bis zur endgültigen Entscheidung, die im Einklang mit dem Milch-Petition zu erfolgen hat, ist nach dem alten Modus zu verfahren.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:  
Beschluss: Abgelehnt mit 20 gegen 17 Stimmen.

Danach wird über folgenden, von Stadtrat Schubert eingebrachten Antrag des Kieler-Blocks abgestimmt:

Antrag: Der letzte Beschluss des Vergabeausschusses wird aufrecht erhalten unter der Voraussetzung, dass die Gardener Melerei auf Antrag die Zuteilung des vorgesehenen Kontingents von der zuständigen Stelle erhält.

Beschluss: Nach Antrag.  
Der Beschluss ergeht mit 20 gegen 16 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung.

4) Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Nachdem die Öffentlichkeit wiederhergestellt ist, gibt es keine weiteren die in nichtöffentlicher Sitzung gelassen Beschlüsse bekannt.

Katharina  
Ratsfrau

F. B...  
Stadtrat

(Schr. 1. 1. 1957)  
Ratsfrau

1) Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 25. April 1957 erhält das Büro des Stadtpräsidenten zur Kenntnis.

2) Auszüge erhalten:

- Von Punkt 3 der Niederschrift:
- a) Schul- und Kulturamt z.K.u.w.V.
  - b) 2 x Kämmereiamt z.K.
  - c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
  - d) Hochbauamt z.K.
- " " 4 " " a) Fürsorgeamt z.K.u.w.V.  
 b) Gesundheitsamt z.K.  
 c) 2 x Kämmereiamt z.K.  
 d) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 5 " " a) Gesundheitsamt z.K.u.w.V.  
 b) 2 x Kämmereiamt z.K.  
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 6 " " a) Stadtsteueramt z.K.u.w.V.

Nichtöffentliche Sitzung

- " " 1 " " a) Schul- und Kulturamt z.K.
- " " 2 " " a) Liegenschaftsamt z.K.u.w.V.  
 b) Kämmereiamt z.K.  
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 3 " " a) Schul- und Kulturamt z.K.u.w.V.  
 b) Bauverwaltungsamt z.K. - als für den Vergabeausschuß federführendes Amt -  
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.

701  
Kante

Einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung  
des ~~Magistrats~~  
der Ratsversammlung heute erhalten:

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum -
	Punkt: Abschrift	Kramer 3/5.57
Büro d. Stadtpräsidenten	Punkt: 3 - nichtöffentl. Sitz: 1-3	Vollmann 3/5.57
Sekret.-u. Küchendienst	Punkt: 3-4-5 - nichtöffentl. Sitz: 2	Waller 3/5.57
Kämmereiamt	Punkt: 3-4-5 - nichtöffentl. Sitz: 2-3-	
Redemündsprüfungamt	Punkt: 3	Andler 3/5.57
Hochbauamt	Punkt: 4	Spreng 3/5
Fürsorgeamt	Punkt: 4-5-	Herrmann 3/5.57
Gründungsamt	Punkt: 6	Bern 3.5.57.
Stadtsteuereamt	Punkt: nichtöffentl. Sitz: 2	Pethke 3/5
Liegenschaftsamt		plm - 3. Mai 1957

A m t

Betrifft:

Unterschrift - Datum

Punkt: *Widitöffur R. Sitz: 3*

*Baiverwaltungspant*

*Opus 3/5*

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt: